



öffentlich

Betreff:

Weitergabe von Daten an die SPSSG

Erstellungsdatum 24.09.2007

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion Die Andere

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.10.2007	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten solange keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren zu übermitteln bis nach Einschätzung der Landesdatenschutzbeauftragten die Einhaltung datenschutzrechtlicher Mindeststandards durch die Stiftung gewährleistet ist.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Presseberichten zu Folge fotografiert die SPSG Personen und speichert diese Aufnahmen. Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und das Recht auf Akteneinsicht hat angekündigt, diese Praxis einer Prüfung zu unterziehen. Mit der Zustimmung zu unserem Antrag kommt die Stadt ihrer Verpflichtung nach, verantwortungsbewusst mit den personenbezogenen Daten der Bevölkerung umzugehen.